

MITTEILUNGSBLATT

Mai 2018

Nr. 140



*Das alte
auf eine neue Weise tun,
das ist Innovation!*

Joseph Alois Schumpeter
Österreichischer Ökonom/Politiker

Inhalt

	Seite	Danke für eure Beiträge
Vorwort	4	Gunter Dlabal
Freud und Leid		
Gau-Ehrungen in den Vereinen	4	Albrecht Nagel
Helmut Schuster verstorben	4	Trachtenverein Kirchheim
Nachrufe Bayernverein Untertürkheim	5	Werner Huber
Liebe Trachtenleute, ...ein „Vergelt's Gott“	5	Gottfried Rohrer
Jubilare beim Bayernverein Untertürkheim	5	Werner Huber
Heimatmedaille für Gottfried Rohrer und Helmut Halbhuber	6	
Herzlichen Glückwunsch Inge Greiner	6	Markus Greiner
Unser Chef, ein 80iger	6	Markus Greiner
Sabine Märkle zum Fünfzigsten	6	Werner Huber
Vereine/Verbände		
Einen bunten Frühlingsstrauß	7	Trachtenverein Gschwend
Frühjahrgauversammlung in Reichenbach	7	Markus Greiner
Ereignisreiches 1. Maiwochenende – Filstaler stellen...	8	Markus Greiner
Eröffnung Trachtenausstellung und Ehrungen	8	Markus Greiner
Wir sagen DANKE!	8	Markus Greiner
Ein Projekt, das seinesgleichen sucht – Hut ab!	9	Dietmar Schneider
Die TJBW zu Gast bei Freunden in Reichenbach an der Fils	9	Rebecca Simpfendörfer
Egerländer Gmoi Wendlingen sagt „Danke“	10	Gaby Rödl
67. Vinzenzifest 2018	10	
Vorschau 2019 – Untertürkheim lädt ein!	10	Werner Huber
Volkfestumzug 2017	11	Markus Greiner
Vorschau – Historisches Volksfest	11	
Volksmusik zum Erntedank	12	Herbert Schneider
Fahnenweihe bei den Tegernseern	12	Walter Holzleiter
Trachtentag bei der Landesgartenschau in Lahr	12	Walter Holzleiter
Heimattage Baden-Württemberg		
Gmoi bei den Heimattagen	11	Mathias Rödl
Stadt, Land – alles im Fluss	13	
Tanz und Platteln		
Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt	14	Markus Greiner / Gudrun Lorenz
Lindenfest Öhringen	14	Markus Greiner
66. Vinzenzifest Wendlingen	14	Markus Greiner
Heimattage Karlsruhe	14	Markus Greiner
Herbstgauvorplattlerprobe	14	Markus Greiner
Wahlen bei den Gauvorplattlern	14	Albrecht Nagel
Live-Musik mit Ulli	15	Gudrun Lorenz
Tanzwünsche	15	Gudrun Lorenz
Pflasterstein lädt nicht zum Tanzen ein	15	Gudrun Lorenz
Exakt zwei Stunden	15	Gudrun Lorenz
Auf geht's ins neue Jahr	15	Gudrun Lorenz
Musik		
Wo verstecken sich eigentlich unsere Vereinsmusiker?	16	Uwe Köppel
Der WirtshausDanz lässt bitten	16	Uwe Köppel
Wie steht's denn um das Online-Notenarchiv?	16	Uwe Köppel
Tracht		
GUT beTRACHTET	17	Anita Ellinger
Fachausschuss Tracht unterwegs	17	Anita Ellinger
Liebe Blättle-Leser!	17	Walter Holzleiter
Nähmaschinen ohne Dynamo	18	Walter Holzleiter
Deutscher Trachtentag in Marburg/Hessen	18	Walter Holzleiter
Aktuelles		
Änderungen in den Vereinen	18	Albrecht Nagel
Terminkalender	Rückseite	Klaus Oswald

Impressum

» Mitteilungsblatt «

NR. 140 • 52. Jahrgang • Mai 2018

Herausgeber

Südwestdeutscher Gauverband der
Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart
1. Vorsitzender Gunter Dlabal

Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789



Baden-Württemberg

Das Mitteilungsblatt wird aus Mitteln der
Heimatspflege durch das Regierungspräsi-
dium Stuttgart gefördert.

Redaktion

Gudrun Lorenz
Rohrackerstr. 218, 70329 Stuttgart

Dagmar Beer
Rothenweg 19, 70378 Stuttgart

e-Mail-Redaktion
mb@swdgv.de

Redaktionsschluss

4 Wochen vor Erscheinen

Erscheinungstermin

Halbjährlich zur Gauversamm-
lung

Satz und Gestaltung

Gudrun Lorenz

... jeder Mensch hat seine bestimmte Aufgabe,
es muss nur der Auslöser dafür gefunden werden!

Vorwort



Liebe Trachtenleut,

neue Wege zu beschreiben, neue Ziele zu definieren und Entwicklungschancen zu nutzen, ist für Verbände seit jeher eine wichtige Aufgabe. Wo aber setzt man an, um Handlungsfähigkeit und Daseinsberechtigung des Verbandes auch in Zukunft zu sichern? Eine gute zielbewusste Orientierung, eine klare Positionierung des Verbandes, mehr geistige Beweglichkeit und eine gute Aufgaben-Einteilung sind wesentliche Bausteine. Diese Elemente sind immer Ergebnis des Zusammenwirkens vieler interner und äußerer Faktoren. Und ganz sicher lässt sich nichts davon von einem auf den anderen Tag umsetzen.

... die Aufgaben sind überall, es gilt nur sie zu finden!

Dies ist unsere große Zukunftsaufgabe. Dabei ist es wichtig, jetzt die ersten Schritte zu machen und sich die eigenen Stärken zu veranschaulichen! Denn auch wenn Verbände sich nicht wie Wirtschaftsunternehmen managen lassen, sind sie heute viel mehr als nur Interessenvertreter und Vermittler. Wenn es gelingt, unsere Ressourcen zu heben und zu nutzen, unseren Marktwert zu steigern, werden auch wir zu aktiven Partnern und Gestaltern.

Verbände sind Interessenvertretung zahlreicher Personen, Vereine und Organisationen. Sie sind insbesondere von Entscheidungs- und Handlungsdruck geprägt, da zeitnah auf die Herausforderungen reagiert werden muss. Dabei ist es unvermeidbar, dass es zu Spannungen kommt. Strukturelle und personelle Herausforderungen gilt es zu meistern, wenn unterschiedliche Interessen und Wertvorstellungen aufeinanderprallen. Ziele, Aufgaben und Zuständigkeiten müssen neu verhandelt werden. Die Konflikte, die dabei auftreten, können jedoch auch Entwicklungschancen bieten, wenn sie lösungs- und zukunftsorientiert aufgearbeitet werden.

... nur gemeinsam sind wir eine starke Gemeinschaft,
lasst es uns in diesem Jahr tatkräftig angehen.

Euer Gauvorstand
Gunter Dlabal

Gau-Ehrungen in den Vereinen

Filstaler Reichenbach

Markus Greiner Gauehrennadel in Silber

Steffen Hohlbauch Gauehrennadel in Silber

Oliver Klyeisen Gauehrennadel in Silber

Filstaler Reichenbach / D' Tegernseer Karlsruhe

Hilde Heck Gauehrennadel in Silber

Trachtenverein Bietigheim

Bodo Vester Gauehrennadel in Silber

Trachtenverein Kirchheim

Angelika Hummel Gauehrennadel in Gold

D' Tegernseer Karlsruhe

Floriane Peng Gauehrennadel in Gold

Heimat- u. Volkstrachtenverein Stamm Konstanz

Katja Donath Gauehrennadel in Silber

Manfred Donath Gauehrennadel in Silber

Herzlichen Glückwunsch



Helmut Schuster verstorben

Der Trachtenverein Kirchheim/Teck musste am 9. September 2017 den Tod von Ehrenvorstand Helmut Schuster vernehmen.

Helmut Schuster trat bereits 1952 mit 17 Jahren dem Verein bei und war jahrelang aktiver Schuhplattler. In den Jahren 1974 bis 1976 war er Beisitzer im Ausschuss. Von 1976 bis 1983 wurde er zum 2. Vorstand gewählt, von 1983 bis 1996 leitete er den Verein als 1. Vorsitzender. Unter seiner Federführung wurden viele Projekte verwirklicht. Ganz entscheidend führte er den Umbau und Erweiterungsbau des Vereinsheims an.

Große Trachtenfeste begleitete Helmut Schuster schon als 2. Vorstand, doch 1987 feierte der Trachtenverein unter seiner Regie den 75-jährigen Geburtstag des Vereins mit einem großen internationalen Trachtenfest in Verbindung mit dem Gautrachtenreffen der Heimat- und Trachtenvereine des Südwestdeutschen Gauverbandes.

Hierzu wurden die Kontakte zu Schweden, Dänemark, Holland, Frankreich und bereits Ungarn gepflegt und viele Kirchheimer gaben den Gästen damals ein Quartier. Heimatabende in der Kirchheimer Stadthalle wurden durchgeführt, Festschingsbälle, Vereinsfeste, Ausflüge, auch ins benachbarte Ausland, gestaltete er als Vorstand maßgeblich mit. Beliebt bei den Mitgliedern war sein Humor und sein Führungsstil: „Es gibt immer einen Weg“. Als Anerkennung für seine Arbeit erhielt Helmut Schuster alle Gauehrungen von 25 bis 50 Jahren, ebenso alle Vereinsehrungen, und er war bis zuletzt als Trachtenträger aktiv dabei, bis es sein Gesundheitszustand nicht mehr zuließ.

Mit Helmut Schuster verliert der Trachtenverein einen Menschen, der das Vereinsleben vorgelebt hat, immer auf das Wohl des Vereins achtend, sich selbst ehrenamtlich zur Verfügung stellte und mittendrin im Verein lebte. Der es verstand, gegensätzliche Meinungen zu einer Meinung zu verbinden. Der Trachtenverein Kirchheim-Teck wird seinen Ehrenvorstand Helmut Schuster nie vergessen.

Trachtenverein Kirchheim-Teck e.V.

Nachrufe Bayernverein Untertürkheim

Ende letzten Jahres musste der Bayernverein Untertürkheim kurz hintereinander Abschied von drei langjährigen Vereinsmitgliedern nehmen.

Annemarie Weber, geb. 1939, verstarb am 30.11.2017. Sie war 40 Jahre lang Vereinsmitglied und wir wollten ihr eigentlich bei unserer Jahresabschlussfeier die goldene Vereinsnadel überreichen. Leider ist es nicht mehr dazu gekommen.

Siegbert Vögl verstarb eine Woche später, am 06.12. im Alter von 77 Jahren. Siegbert war 55 Jahre beim Bayernverein und ist uns vor allem als langjähriger Wirt der Sängerkapelle im Gedächtnis geblieben, bei dem wir sehr viele große Heimatabende durchgeführt haben.

Hedwig Gell, geb. 1925, ist am 2. Weihnachtsfeiertag verstorben. Sie war 30 Jahre lang Mitglied unseres Vereins, hat in dieser Zeit viele Jahre lang unser Vereinsstübchen bewirtschaftet, und so lange sie konnte, hat sie uns bei allen Festen tatkräftig und zuverlässig unterstützt.

Wir danken unseren verstorbenen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Unterstützung des Vereins und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Werner Huber
im Namen des Bayernverein „Edelweiß“ Untertürkheim



Liebe Trachtenleute,

bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg, wo Ihr durch Eure Mitgliedsverbände alle auch Mitglied seid, habe ich nicht mehr kandidiert und bin somit auch nicht mehr Euer Landesvorsitzender. Es ist mir aber ein ehrliches und aufrichtiges Bedürfnis, Euch allen für die guten Begegnungen in den vergangenen 19 Jahren meiner Mitgliedschaft im Vorstand des Landesverbandes, und der guten Mit- und Zusammenarbeit, ein sehr herzliches Dankeschön und "Vergelt's Gott" zu sagen.

Gleichzeitig möchte ich Euch, gemeinsam mit dem neuen 1. Vorsitzenden Reinhold Frank aus Stuttgart, und dem neuen stellvertretenden Vorsitzenden Gunther Udri aus Willstätt, eine gute und fruchtbare Zukunft wünschen.

Und hier erlaube ich mir, einen weiteren Wunsch auszusprechen. Es wäre schön, wenn es Euch wiederum gelingen würde, bei Eurem zukünftigen Wirken für die Traditions- und Brauchtumpflege sowie der Trachtenerhaltung auch viele Kinder und Jugendliche, aber auch insgesamt viele Menschen bei Euren Auftritten und Veranstaltungen für dieses wichtige Kulturgut zu begeistern. Da sich gerade in unserer Gesellschaft im kulturellen Leben sehr viel geändert hat, ist es besonders wichtig, darauf behutsam, sensibel und verantwortungsvoll einzugehen. Das wird für Euch sicher eine besondere Herausforderung für die Zukunft werden. Diese Gratwanderung wird aber gelingen, wenn Ihr Euch auf Eure Wurzeln und Euren Ursprung besinnt, und wenn ihr zwar neue Wege geht, dabei aber die grundlegende Orientierung nicht verliert, getreu unserem Leitspruch: „**Das Alte auf eine neue Weise tun, das ist Innovation**“.

Erlaubt mir bitte hier einen weiteren Hinweis anzubringen. Wie es ja weitestgehend bekannt ist, dem Landesverband und besonders dem Verdienst des extra dafür gebildeten Arbeitskreises, ist es zu verdanken, dass uns nach über vierjähriger intensiver Arbeit, eine besondere Herausforderung gelungen ist. Das Buch „Trachtenvielfalt in Baden Württemberg“ konnte herausgegeben werden. Dieses Projekt wird allgemein, auch von Fachleuten aus dem In- und Ausland, sehr gelobt. Gerade die fachlich kompakten Texte, und die hervorragenden Bilder der 146 Trachtenarten in Baden-Württemberg erhalten eine besondere Anerkennung.

Nun darf ich mich bei Euch allen förmlich verabschieden und sage ganz bewusst auf Wiedersehen und hoffe auf weitere gute Begegnungen bei dem einen oder anderen frohen Anlass.

Somit verbleibe ich mit einem
lieben und herzlichen Trachtengruß
aus St. Peter im Schwarzwald
Gottfried Rohrer



Jubilare beim Bayernverein Untertürkheim

10.12.2017

Bei der Jahresabschlussfeier am 10. Dezember 2017 konnten wir wieder einer ganzen Reihe von Jubilaren gratulieren. Eine besondere Freude war es, unser Ehrenmitglied Marianne Winkler für sage und schreibe 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft zu ehren. Auch unserem Ehrenmitglied und Gauehrenmitglied Helga Christl konnten wir zu stolzen 60 Jahren Mitgliedschaft gratulieren. Zum 40-jährigen Jubiläum erhielten Johanna Lenk und Waltraud Mosch die goldene, zum 25-jährigen Franz Ketterl die silberne Vereinsnadel. Wir gratulieren selbstverständlich auch jenen, die die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen konnten, u. a. unserem Vorplattler Jan Skrzypczyk sowie seiner Ehefrau Dorothea.

Wir gratulieren euch allen nochmals auf diesem Weg, danken für eure langjährige Treue zum Verein und wünschen euch alles Gute, vor allem Gesundheit!

Werner Huber, Bayernverein Untertürkheim





Heimatmedaille für Gottfried Rohrer und Helmut Halbhuber

Bei den Landesfesttagen der Heimattage in Karlsruhe wurde gleich zweimal die Heimatmedaille an herausragende Mitglieder unseres Landesverbandes vergeben.

Für sein ehrenamtliches Engagement durfte **Gottfried Rohrer** die Ehrung entgegennehmen. Gottfried, Bürgermeister a.D. in St. Peter im Schwarzwald, war Initiator bei dem alljährlich stattfindenden Kulturtag in St. Peter. Neben dem großen Engagement in der Gemeinde ist er viele Jahre ehrenamtlich in Verein und Landesverband tätig gewesen, allein 16 Jahre als dessen Vorsitzender. Eines seiner größten Projekte war die Erstellung der Trachtendokumentation ‚Trachtenvielfalt in Baden-Württemberg‘.



Auch **Helmut Halbhuber** wurde mit der Heimatmedaille geehrt. Neben verschiedenen Ämtern im Verein und im Landesverband war er auch im Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätig. Neben Tracht und Musik hat die schwäbisch-alemannische Fastnacht ebenfalls einen hohen Stellenwert bei seinem Einsatz für das Brauchtum.

Wir gratulieren beiden ganz herzlich!

Herzlichen Glückwunsch Inge Greiner

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Filstaler“ gratuliert dir ganz herzlich zu deinem 80. Geburtstag. Wir wünschen dir alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Wir möchten uns für deine langjährige Vereinstreue als aktives Dirndl, Fahnenmutter und Trachtenträgerin bedanken.

Unser Chef, ein 80iger

Im Juni feierte unser 1. Vorsitzende Hermann Greiner seinen 80. Geburtstag. Er ist mit seiner Erfahrung ein Vorbild für viele. Mit seiner lebensfrohen, fleißigen, aufmunternden und weitsichtigen Art hat er einige von uns geprägt. Hermann hat vielen das Schuhplatteln und Tanzen beigebracht, aber auch den Umgang im Leben und Verein. 80 Jahre ist zwar das Alter, aber im Geiste ist er noch ein voller Tatendrang steckender und für neues aufgeschlossener Kerl.

*80 Jahre hier auf Erden,
möchte noch so mancher werden.
Dies hast du bereits geschafft
und die Haut ist nicht erschlaft!
In dir da brummt das Leben,
wir wollen unser Glas erheben
und dir sagen, ohne Graus
„Es kommt noch mehr, altes Haus.“*



Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Filstaler“ gratuliert ganz herzlich zu euren runden Geburtstagen. Wir wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Sabine Märkle zum Fünfzigsten

Bei Sabines großem Geburtstagsfest konnte man viele bekannte Gesichter sehen, nicht nur aus unserem Verein, auch aus dem Gauverband und drumherum. Sabine ist weithin bekannt – als Jugendherbergsmutter hat sie viele Seminare des Gauverbandes begleitet. Sie ist bei vielen Aufspiela beim Wirt und anderen Gelegenheiten dabei mit ihrem eindrucksvollen Singen und Jodeln – meist begleitet von DanzMäG, so auch an ihrem Festtag. Neben vielen schönen Geburtstagsreden von Familie und Freunden und musikalischen Einlagen (hurax, dax...), spielte uns die „Berghammer Tanzmusi“ wunderbar zum Tanz auf. Wir gratulieren Sabine nochmals ganz herzlich zu ihrem 50. Geburtstag.

Alles Gute, viel Glück und bleib wie du bist - wir sind schon gespannt auf deinen Sechzigsten!



Werner Huber, Bayernverein Untertürkheim

Die Trachtengruppe Gschwend präsentiert: „Einen bunten Frühlingsstrauß“

18.03.2017

Bereits im März 2017 fand in der Gemeindehalle in Gschwend die Frühjahrsfeier der Trachtengruppe Gschwend statt. Vorstand Markus Bauer und Inge Hinderer moderierten die Auftritte der Trachtengruppe, die Unterstützung der Plattler unseres Gauverbandes, der Trachtengruppe Schorndorf und Tänzern und Tänzerinnen aus Rienharz hatten. Die Rentnerband aus Böbingen sorgte für musikalische Übergänge. Den Auftakt bildete der Auftritt der Kindertanzgruppe. Bürgermeister Christoph Hald wünschte allen Gästen einen vergnüglichen Abend, bevor die Plattler mit dem Marschplattler und dem Chiemgauer Dreher loslegten.



Die Goaßlschnalzer zeigten ihr Können auf den Tischen. Zur Akkordeonmusik von Hilde Heck knallten die Peitschen über die Köpfe der Besucher hinweg und die fünf Männer erteten begeisterten Applaus.

Danach präsentierten vier junge Damen aus Gschwend bei der „etwas anderen Modeschau“ Damenbekleidung aus den 1950er Jahren, die alle in Handarbeit von Hanna Hofmann hergestellt waren. Die Präsentation wurde von Sigrid Holzwarth und Hanna Hofmann kommentiert. Die Trachtengruppe Gschwend tanzte mit Unterstützung der Trachtengruppe Schorndorf und den Tänzern aus Rienharz unter anderem den Bändertanz und den Kronentanz. Gerhard Stümpfig und Manfred Kurz wurden für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Der Liederkranz Untergröningen unter Leitung von Markus Angstenberger präsentierte eine bunte Mischung von Gesangsstücken. Bei der Dirndlprämierung ging Corinna aus Waldhausen unter den acht Teilnehmerinnen als Siegerin hervor.

Als Abschluss führte die Tanzgarde Untergröningen in bunten phantasievollen Kostümen und einem Kamel die Besucher in das Land der Pharaonen. Das Kontrastprogramm zum Volkstanz ertete viel Applaus und beendete die gelungene Frühjahrsfeier der Trachtengruppe Gschwend. Die Rentnerband spielte zum Tanz auf und der „Gschwender Kuhstall“ lud die Besucher noch zum Bleiben ein.

Trachtenverein Gschwend

Frühjahrgauversammlung bei den Filstalern in Reichenbach

06.05.2017

Die letztjährige Frühjahrgauversammlung des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine fand anlässlich des im Juli 2017 stattfindenden 83. Gautrachtenfest in Reichenbach/Fils statt. Neben den anwesenden Vertretern der Trachtenvereine konnte Gauvorstand Gunter Dlabal auch den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach Wolfgang Baumann sowie die Gauvorständin des Altbayrisch-Schwäbischen Gauverbandes Marianne Hinterbrandner (Bild rechts) mit Delegation begrüßen. Beide Vertreter überbrachten ihre Grußworte.

Beim Gedenken an die verstorbenen Trachtenkameraden hob der Gauvorstand Rosa Wiech vom Trachtenverein Bietigheim hervor. In seinem anschließenden Bericht über das vergangene Jahr ging er auf die Wichtigkeit des Ehrenamtes ein. Auch die Funktionsträger wie Tanzleiter, Vorplattler und Kassier des Verbandes gaben ihre Berichte ab.

Einige verdiente aktive Mitglieder wurden für ihre langjährigen ehrenamtlichen Leistungen geehrt: Die silberne Gauehrendadel des Verbandes für 25-jährige Tätigkeit erhielten Bodo Vester und Gaumusikerin Hilde Heck. Dank galt auch der ausscheidenden Gaujugendleiterin Carmen Mayer und dem Gaujugendkassier Oliver Klyeisen.



Unter dem Tagesordnungspunkt Gautrachtenfest in Reichenbach konnten der 1. Vorsitzende Hermann Greiner und Festleiter Hansjörg Greiner über den momentanen Stand bzw. Programmablauf berichten. Die Mitglieder der Filstaler freuen sich auf das Großereignis, das am 15./16. Juli 2017 in Reichenbach stattfindet. Besonders stolz ist man, dass neben dem 60-jährigen Vereinsjubiläum das 83. Gautrachtenfest, 50 Jahre Trachtenjugend Baden-Württemberg und ein Trachtentreffen mit dem Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband gefeiert werden darf.

Markus Greiner

Ereignisreiches 1. Maiwochenende – Filstaler stellen zwei Maibäume

Am 30. April 2017 fand das traditionelle Maibaumstellen statt. Zuerst wurde der Maibaum in Wendlingen bei der Egerländer Gmoi gestellt und am Abend unterstützten die Filstaler die Echaztaler in Pfullingen.

Beide Bäume wurden traditionell mit reiner Muskelkraft ohne Kranwagen oder technische Hilfsmittel, nur mit Hilfe von Schwalben gestellt. Als der Baum stand erfolgten gemeinsame Darbietungen und im Anschluss ließ man den Abend noch im Zelt der Echaztaler ausklingen.

Markus Greiner



Pfullingen



Wendlingen

Eröffnung Trachtenausstellung und Ehrungen

27.06.2017

Die Eröffnungsfeierlichkeiten fanden im Reichenbacher Rathaus zur Trachtenausstellung anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums der Filstaler statt. Der stellvertretende Bürgermeister Erwin Hees konnte zahlreiche Besucher begrüßen und einen kleinen Einblick ins Vereinsleben des Trachtenvereins geben. Auch der erste Gauvorstand des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine Gunter Dlabal sowie der erste Vorsitzende der Filstaler Hermann Greiner hielten eine kurze Ansprache, eröffneten die Ausstellung und luden alle recht herzlich zur Jubiläumsveranstaltung am 15. und 16. Juli ein.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen des Südwestdeutschen Gauverbandes. Die silberne Gauehrendnadel des Verbandes für 25 Jahre unermüdlichen Einsatz um Heimat und Brauchtum erhielten Steffen Hohlbauch, Oliver Klyeisen und Markus Greiner.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung vom Stuttgarter Saitenspiel. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Holzleiter und Team für die Durchführung.



Wir sagen DANKE!

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Filstaler“ bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern, Teilnehmern, Gästen und Unterstützern. Durch ihre Hilfe wurde uns dieses schöne Festwochenende zu unserem 60-jährigen Vereinsjubiläum ermöglicht. Wir wollen aber auch die Mitglieder der Filstaler, die auf eine Teilnahme am Festzug verzichteten und im Zelt die Stellung gehalten haben nicht vergessen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Schirmherrn Bürgermeister Bernhard Richter, der Reichenbacher Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat, dem Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf und dem Hausmeisterteam. Für ihre ehrenamtlich geleisteten Dienste sprechen wir auch den Reichenbacher Vereinen, Organisationen und Firmen ein herzliches „Vergelt's Gott“ aus.

Besonderen Dank möchten wir auch den Vereinen Echaztaler Pfullingen, Almrösl Esslingen, Egerländer Gmoi Wendlingen, Trachtenverein Kornwestheim, Glemstaler Ditzingen und Trachtenverein Kirchheim aussprechen. Zudem gilt dieser Dank auch Dirk Diesing, Dietmar Schneider, Heinz Feuerbacher, Familie Holzleiter und nicht zu vergessen unseren Kommentatoren Gudrun Lorenz, Herbert Schneider und Oliver Lehnert.

Dem Altbayrisch-Schwäbischen Gauverband danken wir für ein Zustandekommen dieses schönen Trachtentreffens.

Ebenso ein herzliches DANKE an unsere Musiker Hilde Heck, Timothy Doyle, Nico Meyer, Lukas Lehnert und Peter Groß für ihre ständige musikalische Unterstützung bei Proben und Auftritten.

Wir Filstaler hoffen, dass wir gemeinsam in Reichenbach ein schönes und unvergessliches Festwochenende erleben durften.

Markus Greiner
Filstaler Reichenbach



Ein Projekt, das seinesgleichen sucht – Hut ab!

Die Schutzpatrone hielten ihre schützende Hand über Reichenbach. Nur ein kurzer Wolkenbruch am Freitag testete das Zelt auf Dichtheit. Im Übrigen gab es keinerlei Zwischenfälle oder gar kleinere Unfälle. Bei bestem Festwetter und durchweg ausgelassener Stimmung konnten die Gäste ein tolles Wochenende in Reichenbach erleben.

Unabhängig vom nicht messbaren Einsatz, der großen Mühe, der Ideen und dem Schlafentzug der vielen, vielen Helfer, hat gerade eine solche Mammut-Veranstaltung gezeigt, dass wir Trachtler uns nicht nur präsentieren und zusammen tanzen – nein, es zeigte auch beeindruckend, dass wir ebenso zusammen halten und füreinander einstehen. Sinnbildlich für die Gemeinschaftsleistung waren aus meiner Sicht die über 100 Helfer aus verschiedensten Trachtenvereinen, die die Reichenbacher bei ihrem 60-jährigen Jubiläum unterstützt haben.

Trotz des riesigen Andrangs im 1800-Mann-Zelt war die Stimmung bei den Helfern in der Küche bei aller Hektik nie gereizt. Ja, es war stressig aber die Stimmung hat dadurch keineswegs gelitten und es ist nicht gerade angenehm, stundenlang am heißen Grill oder an der Friteuse zu arbeiten. Alle waren immer mit vollem Einsatz bemüht, die vielen Besucher zu versorgen.

Durch das Programm mit seinen besonderen Gästen, das die Reichenbacher zusammengestellt haben, blieb der Erfolg des Festwochenendes, der sich wohl nicht am Gewinn oder Verlust festmacht, nicht aus.

Ein Dank und Lohn für die Verantwortlichen der Veranstaltung war bestimmt auch der beeindruckende Fahneneinzug ins Zelt und das Fahnenmeer auf der Bühne.

An diesem Tag wurde oft und viel gelobt und Danke gesagt – zu Recht!

Dietmar Schneider



Die TJBW zu Gast bei Freunden in Reichenbach an der Fils

14.-16.07.2017

Das Gautrachtenreffen des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine war in diesem Jahr auch Jubiläumsveranstaltung der TJBW. Obwohl das Fest erst am Samstag begann, trafen sich die Jugendlichen schon freitags und gingen gemeinsam in die Sprungbude nach Stuttgart. Beim Trampolinspringen hatten alle mächtig viel Spaß, egal ob alleine oder zu zweit oder im Rudel.

Nach einer Probe in der Unterkunft ging es auf den Markt in Reichenbach, wo das Publikum mit flotten Tänzen beglückt wurde. Trotz Vorbereitungsstress waren auch Hansjörg Greiner und die ehemalige Gaujugendleiterin Nicolé Greiner-Will zum Auftritt gekommen und haben das Gründungsmitglied Manfred Greiner mitgebracht. Nach dem Auftritt vertrieben sich alle die Zeit bis zum Heimatabend im Festzelt im Freibad, das bei etwas kühleren Temperaturen nicht allzu voll war. Am Abend war das Zelt voll besetzt und so bekamen alle Teilnehmer viel Applaus.

Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst und einem spontanen Auftritt der Jugendcamp-Gruppe, den sich die Pfarrerin am Vorabend noch gewünscht hatte. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen machten sich alle auf den Weg zum Umzug. Trotz der Hitze waren viele Reichenbacher an den Rand der Umzugsstrecke gekommen und beklatschten die Gruppen. Nach dem Ehrentanz war es dann schon wieder an der Zeit nach Hause zu fahren. Mit vielen schönen Eindrücken und neuen Freundschaften.

Rebecca Simpfendörfer



Egerländer Gmoi Wendlingen sagt „Danke“

Im letzten Jahr hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter. Kein Regen und nicht so heiß wie im Jahr zuvor. Toller Beginn mit Weißwurstfrühstück und dem Musikverein Unterboihingen, organisiert vom Akkordeonverein Wendlingen, dann Eröffnung des Vinzenzifestes auf dem St.-Leu-Platz mit den Tanzgruppen der Banater Schwaben, der Egerlandjugend, der Plattlergruppe der Filstaler und den Lauterbläsern. Alle Inhalte des Festes brauchen wir nicht mehr aufzuzählen. Wir, die Egerländer Gmoi Wendlingen möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken. Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung, voran Herrn Bürgermeister Weigel mit seinen Mitarbeitern, dem Bauhof, dem Musikverein Wendlingen und Unterboihingen, den Lauterbläsern, der Familienmusik Hess und dem Gesangverein Unterboihingen. Dank an Lothar Schindler mit all den mitwirkenden Vereinen, die hervorragend für Speis und Trank gesorgt haben, den Tanzgruppen und allen Mitwirkenden des Festzuges. Auch der Wendlinger Bevölkerung sagen wir „Danke“ für die Unterstützung und für das Verständnis, da doch einige Umleitungen und Parkverbote in Kauf genommen werden mussten. Es war wieder einmal ein Vinzenzifest mit viel Freude und bunten Ereignissen. Die Egerländer Gmoi Wendlingen wird weiterhin bemüht sein, allen ein schönes Vinzenzifest zu bereiten.

Gaby Rödl



67. Vinzenzifest

44. Egerländer Landestreffen vom 25. bis 26. August 2018

Die Egerländer Gmoi Wendlingen lädt herzlich zum Vinzenzifest ein, das in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann steht.

Das Vinzenzifest der Egerländer wird seit über 300 Jahren am letzten Sonntag im August gefeiert. 1952 haben die heimatvertriebenen Egerländer unter der Patenschaft der Stadt Wendlingen am Neckar dieses Fest in ihre neue Heimat gebracht. Zusammen mit den heimischen Heimat- und Trachtenverbänden wird es als eines der größten Brauchtumsfeste in Baden-Württemberg ohne Unterbrechung jährlich gefeiert. Wegen seiner langjährigen Geschichte stellt das Fest ein Kulturgut höchsten Ranges dar, das die Stadt Wendlingen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen als Stadtfest weiterpflegen will.

Vorläufiges Programm:

Samstag, 25.08.2018

15.30 Uhr Festliche Eröffnung des Vinzenzifestes und Egerländer Landestreffens, mit Trachtengruppen und musikalischer Umrahmung durch „D'LauterBläser“

17.30 Uhr Fassanstich

20.00 Uhr Party Schwaben

Sonntag, 26.08.2018

8.00 Uhr Vinzenzimarkt

9.30 Uhr Vinzenziprozession von Sankt Kolumban zum Marktplatz
anschl. Festgottesdienst auf dem Marktplatz

13.30 Uhr Ernte- und Trachtenfestumzug (kein langer Weg)
Anschl. Volkstänze mit musikalischem Rahmenprogramm
und gemütlichem Beisammensein

Die Teilnehmer des Ernte- und Trachtenfestumzugs am Sonntag erhalten einen Verzehrsgutschein. Vorstand Mathias Rödl und seine Egerländer Gmoi würden sich wieder sehr freuen, viele Gäste und Trachtenfreunde in Wendlingen begrüßen zu dürfen.

www.vinzenzifest.de



Vorschau 2019 – Untertürkheim lädt ein!

Der Bayernverein Untertürkheim freut sich, nach langer Zeit wieder zu einem Theater- und Tanzabend in die Sängerkirche einladen zu können. Besonders freuen wir uns auf die G'steckenrieblen aus Niederbayern, die uns wieder zum Tanz aufspielen und natürlich auf ein vergnügliches Theaterstück.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

Nähere Infos kommen im Herbst.

Werner Huber, Bayernverein „Edelweiß“ Untertürkheim

Theater & Tanz

30. März 2019, 19 Uhr
Sängerkirche Untertürkheim
Lindenschulstr. 29, 70327 Stuttgart

Gmoi bei den Heimattagen

09./10.09.2017

Am 9. und 10. September fanden die Heimattage in Karlsruhe statt. Traditionsgemäß beteiligte sich die Gmoi Wendlingen mit der Gmoi Stuttgart an dieser Veranstaltung. Die Heimattage waren dieses Jahr integriert in das Folkloria Fest in dieser Stadt. Farbenprächtige Folklore und ein lebendiges Heimatgefühl, das sind die Kennzeichen des Internationalen Tanz- und Folklorefestivals in Karlsruhe. 30 Tanz- und Musikgruppen aus 20 Ländern waren dabei. Am Samstagabend war unter anderem der Brauchtumsabend der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg. Die Gmoi Stuttgart präsentierte sich dabei mit Gesang und Volkstanz. Am Sonntag zum Landesumzug mit 89 Gruppen, zog unsere Gruppe gemeinsam mit dem Landesverband der Egerländer Gmoin vorbei an drei Ehrentribünen. Wir ernteten viel Beifall von den vielen Zuschauern. Unsere Gruppe war stattlich ausgerüstet mit drei Fahnen, vielen Fahnenbändern der Städte des Egerlands, und auch die Jugend, unsere Kleinsten, waren mit dabei. Anstrengend wie immer war dieser Festzug. Langes Stehen, viele Kilometer, insgesamt am Tag waren es 10! Müde und doch zufrieden brachte uns der Bus um 17.30 Uhr zurück nach Wendlingen. Die nächsten Heimattage finden in Waldkirch statt.

Mathias Rödl



Die Gebirgs- und Volkstrachtengruppen präsentierten sich beim 172. Cannstatter Volksfest

Volksfestumzug 2017

24.10.2017

Gemeinsam zeigte man sich den Besuchern als eine starke Gruppe des Südwestdeutschen Gauverbandes mit Startnummer 91 beim Volksfestumzug. Leider war die Wartezeit (dank Verzögerungen u.a. durch das Fernsehen....) bis zum Beginn des Festzuges für uns sehr lange. Wir wurden aber durch die große Zuschauerzahl und die tolle Stimmung an der Umzugsstrecke entschädigt. Im Anschluss ließen die es sich die Gruppen im Festzelt bei Blasmusik, Bier, Göckele und bester Stimmung gut gehen.

Markus Greiner



Vorschau: 26.09. bis 03.10.2018

Historisches Volksfest

2018 ist für das beliebte Schaustellerfest ein ganz besonderes Jahr, schließlich gibt es das Cannstatter Volksfest seit nunmehr 200 Jahren: Mit einem Historischen Volksfest im Herzen Stuttgarts feiert die baden-württembergische Landeshauptstadt 2018 ein Doppeljubiläum: 200 Jahre Cannstatter Volksfest und 100. Landwirtschaftliches Hauptfest.

Auf dem Schlossplatz – umrahmt vom Königsbau und dem Neuen Schloss – wird vom 26. September bis 3. Oktober 2018 an die Gründung des größten Festes des Landes im Jahre 1818 durch den württembergischen König Wilhelm I. und seiner Frau Katharina erinnert.

Die beiden von Bäumen umfassten Alleen des Schlossplatzes verwandeln sich in historische Kirmes-Promenaden des 19. und 20. Jahrhunderts. Es entsteht ein Schausteller-Rummel, der die Besucher in die Vergangenheit entführt. Artisten, Gaukler, Quacksalber und Orgelspieler heischen um die Aufmerksamkeit des Publikums und überraschen mit ihrem Witz und ihrer Pantomime, so wie es aus der Historie des 19. Jahrhunderts bekannt war. Beim „Hau den Lukas“ oder in der Schiffschaukel können die Besucher selbst aktiv werden. Ein Handwerkermarkt und ein traditioneller Krämermarkt ergänzen das Unterhaltungsprogramm. Zudem zeigt eine Ausstellung historischer Schaustellerwagen wie diese damals gelebt haben und vor allem wie sie gereist sind. Zum Mitfahren und Mitmachen laden traditionsreiche Fahrgeschäfte ein, die im 20. Jahrhundert auf vielen Rummelplätzen zu sehen waren.

www.stuttgart-tourist.de

Während der gesamten Dauer findet täglich von 11 bis 22 Uhr ein Danzboda auf dem Historischen Volksfest auf dem Stuttgarter Schlossplatz mit namhaften Volksmusikkapellen z. B. Spundlochmusik, Trotzblech, den Echterdinger Musikanten statt.

www.volksmusik-bw.de



Volksmusik zum Erntedank

01.10.2017

Allein die herbstliche Dekoration und ein wunderbarer Erntedankaltar auf der Bühne des Bürgerhauses weckte am Erntedanksonntag bei den überaus zahlreichen Besuchern frohe Erwartungen.

Die warmen Töne der drei Alphörner zu Beginn ließen die Gespräche schnell verstummen. Für die musikalische Vielfalt sorgte das Stuttgarter Saitenspiel mit und ohne Harfe, Zither mit Harfe und ein Harfensolo.

Die Einladung an die Besucher zum gemeinsamen Singen wurde auch diesmal wieder gern angenommen. Herbert Schneider gab immer wieder kurze Hinweise auf Art und Herkunft der Volkstänze und der Musikstücke. Und immer wieder: Alphornklang. Viel Begeisterung ertete die Kindergruppe – auch für den spontanen Einsatz von jugendlichen Schuhplattlern vom Nürnberger Patenverein.

... und am 07. Oktober 2018 wird diese Veranstaltung zum fünfzigsten Mal stattfinden!

Herbert Schneider



Fahnenweihe bei den Tegernseern

29.10.2017

Die Tegernseer Karlsruhe feierten am 29. Oktober nach dem Restaurieren ihrer Fahne die Weihe ihrer erneuerten Fahne. Rund 70 Trachtenträger mit 5 Fahnen aus dem gesamten Gauverband nahmen an dieser Feier teil. Geweiht wurde die Fahne in der Christ-König-Kirche zu Ersingen von unserem Pfarrer Ottmar Kuhn. Begleitet wurde die Messe vom Stuttgarter Saitenspiel und dem Solosänger Thomas Volk. Für die tolle Messe bedanken sich die Tegernseer noch einmal recht herzlich bei Pfarrer Kuhn, dem Stuttgarter Saitenspiel und Thomas Volk. Nach der Messe und der Totenehrung ging es dann mit einem kleinen Umzug ins Bernhardusheim der katholischen Kirchengemeinde von Ersingen, um ein bisschen zu feiern. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Ehrung unserer Schriftführerin Floriane Peng für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Tegernseern mit der goldenen Vereinsehrennadel. Und zur Überraschung von Floriane wurde sie auch von unserem Gauvorstand Gunter Dlabal mit der Gauehrennadel in Gold ausgezeichnet. Floriane vielen Dank für deinen unermüdbaren Einsatz für die Tegernseer und den Gauverband. Es gab auch ein kleines ungezwungenes Programm mit den anwesenden Plattlern und Tänzern, auch ihnen ein herzliches Dankeschön für ihre Darbietungen.

Walter Holzleiter



Trachtentag bei der Landesgartenschau in Lahr

15.04.2018

Schon am frühen Sonntagmorgen mussten sich die Reichenbacher auf den Weg machen, denn sie stiegen bereits um 6.30 Uhr in Winnenden in den vom Gauverband gecharterten Bus ein. Die nächsten kamen um 7.30 Uhr in Bietigheim am Bahnhof hinzu und die letzten um 8.00 Uhr am Park & Ride Parkplatz Heimsheim. Gegen 10.30 Uhr trafen wir dann in Lahr ein, wo uns Gunter schon erwartete. Super war natürlich, dass der Parkplatz direkt neben dem Eingang war, wo es auch ganz zufällig Toiletten gab, die gleich eifrig benutzt wurden. Gunter verteilte die Eintritts-Billettle und gab Informationen zum Ablauf des Tages. Um 13 Uhr begann dann fast pünktlich der Trachtenumzug durch das Gelände, der von Gudrun Lorenz und Anita Ellinger kommentiert wurde. Eine Unmenge (einige wenige) von Leuten stand am Umzugsrand und klatschte den etwa 650 Trachtlern und Musikanten Beifall. Es folgte dann der Auftritt unserer Gaugruppen (Plattler und Volkstanz) auf der großen Bühne mit einem Zelt für ca. 1000 Zuschauer, das aber nicht gut besucht war. Trotzdem bot der Gauverband ein gutes Bild auf der Bühne.



Von hier aus ein herzliches Dankeschön an unseren Gaumusiker Tim, der am Sonntagmorgen noch nicht wusste, dass er für die Plattlergruppe musizieren sollte – aber es gelang trotzdem. Für die Volkstänzer spielte dann Thomas vom BHV zum Volkstanz auf, auch ihm ein ganz besonderes Dankeschön für seine Bereitschaft (danke Thomas, ohne dich hätten wir pfeifen müssen). Auch der Bezirk Unterland war eine halbe Stunde mit Volkstänzen gefordert, ein Dankeschön an Irmgard, Monika, Leo und Willi, die uns dabei unterstützten. Schön war natürlich auch, dass man wieder viele Weggefährten aus anderen Verbänden traf und mit ihnen schwatzen konnte. Auch gab es Zeit, sich in der schönen Gartenschau umzusehen und das eine oder andere zu kaufen. So ging dann gegen 17.30 Uhr ein schöner Tag in Lahr zu Ende, denn auch der Wettergott meinte es gut mit uns.

Walter Holzleiter



Baden-Württemberg
WALDKIRCH 2018

Stadt, Land – alles im Fluss

Die Heimattagestadt Waldkirch lädt ganz herzlich zu den Landesfesttagen im September ein. Dieses Festwochenende ist fester Bestandteil der Heimattage und steht ganz im Zeichen von Heimatverbundenheit, Brauchtum und der Pflege traditioneller Kultur.

Verleihung der Heimatmedaille Baden-Württemberg

Freitag, 07.09.2018, 16.00 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Margarethen Waldkirch

Mit der Heimatmedaille werden jährlich bis zu zehn Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich um die Heimat- und Brauchtumpflege besonders verdient gemacht haben.

Brauchtumsabend – Trachtengruppen aus dem ganzen Land

Samstag, 08.09.2018, 19.30 Uhr
Stadthalle Waldkirch

Beim Brauchtumsabend präsentiert der Landesverband den Facettenreichtum Baden-Württembergs. Auf dem Programm stehen Volkstänze, Volksmusik, Mundart und die verschiedenen Trachten aus dem Ländle.

Der Südwestdeutsche Gauverband wird in diesem Jahr pausieren, und doch sind die Tänzer und Tänzerinnen herzlich eingeladen, in einer gemeinsamen Landesverbands-Tanzgruppe mitzutanzten. Wer Interesse hat, bekommt weitere Infos bei den Tanzleitern des Gauverbandes.



Landesfestumzug Traditioneller Jahres-Höhepunkt

Sonntag, 09.09.2018, 13.00 Uhr
Innenstadt Waldkirch

Zum Festumzug reisen rund 90 Gruppen nach Waldkirch. Neben den Fahenschwingern, Motivwagen und Musikkapellen werden auch Trachtengruppen aus dem Landesverband wieder mit dabei sein. Entlang der Strecke erklären Moderatoren den Zuschauern das Charakteristische der Gruppen. Der Umzug wird durch das SWR Fernsehen übertragen. Nach einem bunten Festzug durch die Innenstadt, wird die Heimattagefahne durch den Ministerpräsidenten ganz traditionell an die Stadt Winnenden übergeben – die nächste Ausrichterstadt der Heimattage Baden-Württemberg.

Mit dabei ist der Gauverband mit einer gemischten Gruppe. Wer Interesse hat wendet sich direkt an Gauvorstand Gunter Dalbal, denn es gibt sicher wieder eine Möglichkeit, mit dem Bus in die Heimattagestadt zu kommen.

www.heimattage-waldkirch.de

Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt

Danz- und Plattlerproben im Sommer 2017 – Im letzten Jahr fanden wieder einige Danz- und Plattlerproben statt, bei denen zahlreiche Tänze und Plattler unter fachmännischer Leitung der Gauvorplattler und Tanzleiter geprobt wurden: Am 28.04. in den Schlatstuben in Reichenbach, am 20.05. in Ditzingen und am 30.06. nochmals in Reichenbach. Bei dieser letzten Probe vor dem großen Jubiläums- und Gaufest wurde unter Leitung des stellvertretenden Gauvorplattlers Markus Greiner und Tanzleiterin Gudrun Lorenz fleißig geprobt und letzte Details fürs Fest besprochen. Im Fokus stand das gemeinsame Mühlradl und der Niederbayrische Landler.

Markus Greiner



Zusammenwachsen was zusammengehört – Das war das Motto, mit dem wir in den vergangenen Jahren immer wieder geworben haben, damit die ‚Danz- und Plattlerprob‘ für Jung und Alt‘ noch besser besucht wird. Diese gemeinsamen Proben sind eine große Bereicherung für die Arbeit im Gauverband. Im vergangenen Jahr gab es fünf gut besuchte Termine. Seit diesem Jahr werden auch Einladungen seitens der Tanzleiter versandt. Ein besonderer Dank geht an die Gauvorplattler Oliver Lehnert und Markus Greiner, die diese Termine organisieren und durchführen.

Danke! – An dieser Stelle möchten sich die Gauvorplattler und Tanzleiter ganz herzlich bei den Musikanten im Gauverband bedanken. Es gab im vergangenen Jahr und in den letzten Monaten viele Proben und Veranstaltungen, bei denen die Musikanten gefordert waren. Herzliches Dankeschön an: Tim Doyle, Peter Groß, Günther Spieß, Nico Meyer, Lukas Lehnert und Gaumusikerin Hilde Heck. Einem weiteren Dankeschön und ein herzlicher Gruß über den Gauverband hinaus: Ulli Brehm aus dem Schwarzwald und Thomas Volk aus dem Märkgräflerland.

Gudrun Lorenz



Lindenfest Öhringen

28.05.2017

Nach großer Absagenflut fuhr eine kleine Abordnung zum Lindenfest der Hohenlohisch-Fränkischen Trachtengruppe nach Öhringen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden unter der Tanzlinde einige Burschenplattler und das Goaßlschnalzen gezeigt. Wir bedanken uns beim Heimatverein für die Einladung. Schade war es nur, dass sich so wenige aus unserem Verband an dieser wirklich schönen Veranstaltung beteiligt haben.

66. Vinzenzifest Wendlingen

26./27.08.2017

Bei sommerlichen Temperaturen nahmen die „Filstaler“ Reichenbach, im Auftrag des Südwestdeutschen Gauverbandes, an der Eröffnungsfeier am Samstag den 26. August in Wendlingen teil. Neben Blasmusik, Reden aus Verbänden und Politik rundeten die Aktiven mit Plattler und Tänzen das Programm ab. Am Sonntag stand die Vinzenziprozession mit Festgottesdienst am Marktplatz und der Festzug durch Wendlingen auf dem Programm.

Heimattage Karlsruhe

09./10.09.2017

Am 09.09.2017 fand der Brauchtumsabend anlässlich der Landesfesttage bei den Heimattagen Baden-Württemberg in Karlsruhe statt. Der Trachtenverein „Filstaler“ übernahm die von den Gauvorplattlern übertragene Aufgabe und zeigte sein Können mit verschiedenen Schuhplattlern und Volkstänzen. Am Sonntag nahmen die Trachtler bei strahlendem Sonnenschein am Umzug durch die Innenstadt von Karlsruhe teil. Hierfür ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer.

Herbstgauvorplattlerprobe

15.09.2017

Nach etlichen Terminverschiebungen fand im September die Herbstgauvorplattlerprobe in Reichenbach in den Schlatstuben statt. Die Gauvorplattler Oliver Lehnert und Markus Greiner konnten dieses Mal leider nur wenige Tanzpaare in ihrer Mitte begrüßen (vielleicht lag es an der Terminverschiebung). Neben zahlreichen Plattlern und Tänzen, gab der 1. Gauvorplattler einen Rückblick auf die vergangenen besuchten Veranstaltungen. Hierbei bedankte er sich bei den Anwesenden für die Unterstützung über das Jahr.

Markus Greiner



Wahlen bei den Gauvorplattlern

10.03.2018

In der Gauvorplattlerprobe im März wurden Gauvorplattler Oliver Lehnert und Stv. Gauvorplattler Markus Greiner in ihrem Amt bestätigt. Als Gaumusiker wurde Hilde Heck und Tim Doyle gewählt. Die 40 Anwesenden stimmten jeweils einstimmig.
Albrecht Nagel, Gauschrifführer

Danzprob'XL in Rommelshausen

08.07.2017

Live-Musik mit Ulli

Die zweite Danzprob'XL fand in Rommelshausen statt. Die Vorbereitungen für die Probe verliefen wie immer: Tänze heraussuchen, Tanzbeschreibung nochmals erarbeiten und Musik auf dem Laptop parat legen. Leider müssen wir mangels Musiker immer öfter auf Musik aus der Konserve zurückgreifen, was hinderlich ist und wenig Platz für Spontaneität lässt. Da war die Freude natürlich besonders groß, als Ulli Brehm spontan auftauchte und uns an diesem Tag aufspielte. Live bleibt live und das Tanzen bereitete, trotz heißen Temperaturen, viel mehr Spaß.



Danzprob'XL in Glems – Anschl. Kathreintanz

25.11.2017

Tanzwünsche

Zum Jahresabschluss waren wir mit der Danzprob'XL und anschließendem Kathreintanz in Metzingen-Glems. Das Gasthaus Waldhorn bot den idealen Tanzboden für diese letzte Tanzveranstaltung vor der tanzfreien Adventszeit. Schwerpunkt der Probe waren „Eure Tanzwünsche“, so standen für viele Danzprobler auch einige neue Tänze auf dem Programm, u.a. Kuckucks-Polka, Grünwalder Walzer, Mädla mit deim Klädla und Tiptop.

Mit einem Roien beendeten die Tänzer und Tänzerinnen den schönen Abend und somit auch die Tanzzeit 2017.



Internationales Trachtentreffen auf der Blumeninsel Mainau

23.04.2017

Pflasterstein lädt nicht zum Tanzen ein

Voriges Jahr fand wieder das große Trachtentreffen auf der Mainau statt. Mit einem (fast) vollen Bus ging die Reise Richtung Bodensee. Es war zwar noch sehr früh in der Jahreszeit, doch begrüßten uns bereits die ersten Frühlingsboten, wie Tulpen und blühende Sträucher. Nach der Inselpromenade, die direkt am Schloss endete, fand ein schöner Gottesdienst statt. Mit einem gelungenen Auftritt konnte sich der Gauverband auf einer der Bühnen präsentieren. Leider war der Tanzboden aus Pflasterstein und das tänzerische Drehen war sehr schwierig. Doch die Tänzer und Tänzerinnen haben wieder einmal bewiesen, dass auch schwierige Gegebenheiten immer zu bewältigen sind.



Heimattage Baden-Württemberg in Karlsruhe

09.09.2017

Exakt zwei Stunden

Bei den Landesfesttagen fand am Samstag der Brauchtumsabend des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände statt. Da parallel hierzu auch die Folkloria stattfand, bekam der Landesverband exakt zwei Stunden für den Brauchtumsabend. Die Moderatoren des Abends, Oliver Lehnert und Gudrun Lorenz, zeigten den Facettenreichtum Baden-Württembergs. Mit einem abwechslungsreichen Programm, in dem musiziert, getanzt, geplattelt, gesungen und auch Mundart gesprochen wurde, präsentierte sich der Landesverband trotz der beschränkten Auftrittszeit hervorragend. Mit dabei waren auch die Gaugruppen, die sich ebenfalls von ihrer besten Seite zeigten.

Man kam dann aber doch noch ins Grübeln, als die anschließende Musikgruppe für ihren Soundcheck über eine Stunde brauchte, um mit dem Programm erst um Mitternacht zu beginnen...



Danzprob'XL in Kirchheim

11.03.2018

Auf geht's ins neue Jahr

Bei der ersten Danzprob' in diesem Jahr musste der Termin erstmals kurzfristig verlegt werden. So fand die Probe eine Woche später als geplant statt. Dennoch konnten die Tanzleiter zwanzig Danzprobler im Vereinsheim in Kirchheim herzlich begrüßen. Die Tänzerinnen und Tänzer konnten an diesem arbeitsreichen Sonntag vierzehn Tänze erarbeiten, die auch bei Auftritten getanzt werden können. In der gemeinsamen Gesprächsrunde kristallisierte sich der Wunsch heraus, dass man künftig eine kurzfristige Probe vor dem Auftritt einführen sollte (entweder einige Tage vorher oder sogar am gleichen Tag), damit die Tänze wieder präsent sind.

Vielen Dank dem Trachtenverein Kirchheim und Familie Ebner für die herzliche Gastfreundschaft.

Weitere Termine für 2018

- 09. Juni Trachtenfachmark in Bad Dürkheim und 60 Jahre Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände
- Evtl. Auftritt des Gauverbandes beim Festabend
- 07. Juli Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt
- 21. Juli Danzprob'XL Samstag 15.00 Uhr
- 15. Sep. Danz- und Plattlerprob' für Jung und Alt
- 24. Nov. Danzprob'XL Samstag 15.00 Uhr, anschließend Kathreintanz

Gudrun Lorenz

...komm mach mit!



Betrifft: Vereinsmusikertreffen aufleben lassen?

Wo verstecken sich eigentlich unsere Vereinsmusiker?

Auf meinen Aufruf im letzten Frühjahr hat sich leider kein einziger Vereinsmusiker gemeldet. Ich hoffe ja, es liegt nur daran, dass meinen in der Frühjahrsversammlung 2017 vorgetragenen Aufruf niemand seinen Vereinsmusikern weitergetragen hat. Vermutlich wurde auch das Gaumittelungsblatt, in dem es ebenfalls publiziert wurde, nicht in die Vereine weitergetragen? Ich würde die Treffen gerne aufleben lassen, aber es sollten sich schon ein paar Musikanten dafür interessieren.

Also nochmals der Hinweis:

Bei Interesse bitte melden unter der E-Mail-Adresse akvolksmusik@swdgv.de, eure Post landet direkt in meinem Postfach. Oder geht einfach bei jeder möglichen Gelegenheit persönlich auf mich zu.

Uwe Köppel, Leiter AK Volksmusik



Der WirtshausDanz lässt bitten

Die „Danzböden“ sind gewachst, die Instrumente gestimmt, um das Traditionelle zu bewahren und durch mitreißendes Musizieren junge Menschen fürs Tanzen zu gewinnen und gleichermaßen die Alten zu begeistern.

FAQ (ganz arg oft gefrogt): Muss ich eigentlich immer in Tracht tanzen? NEIIIN, natürlich nicht!! Die Tracht darf doch auch mal Feierabend haben und sich alleine auf die Couch legen. Hat sie sich verdient. Also, warum nicht sich im Internet unter <https://www.volksmusik-bw.de/projekte/wirtshausdanz/> den passenden Termin und Ort aussuchen, eine/n Tanzpartner/in organisieren, die Tanzschuhe schnüren und aufmachen zu einem ungezwungenen Danzabend. Ganz nebenbei kann man dort auch „g'miatlich ratscha, essa ond trenka“. Es wird übrigens nicht mitgezählt, wer wie oft tanzt ;)

Wir sind dabei offen für alles und können natürlich auch jederzeit das eine oder andere Volkstänzele mit einflechten, wenn Interesse besteht und Tänzer/innen anwesend sind.

Der WirtshausDanz hat gar nichts mit dem Aufspiela beim Wirt zu tun, bei dem wahllos zusammengewürfelte Musikanten miteinander und manchmal sogar gegeneinander spielen. Den WirtshausDanz organisiert nur eine Musikgruppe, die dann auch den gesamten Abend lang für ein ausschließlich traditionelles und gemafreies Repertoire sorgt. Als kleine Absicherung für entstandene Unkosten wird ein Eintrittsgeld in Höhe von ca. 12 Euro erhoben, welches sich Wirt und Musikanten aufteilen.

WO diese WirtshausDänze stattfinden? Am besten dort, wo sich auch z.B. Volkstanzgruppen befinden, die sowas mal in ihren Ort holen wollen und ein geeignetes Lokal kennen. Meldet euch einfach beim akvolksmusik@swdgv.de, wenn von eurer Seite Interesse daran besteht.

Folgende Termine 2018 stehen bereits fest:

Wann:	Wo:	Es spielt auf:
Mi., 9. Mai 20 Uhr	Gasthof Plettenberg, Schömberg	Plettenberg Stammtischmusig, Spundlochmusig
Fr., 21. Juli 20 Uhr	Brauereigaststätte Dinkelacker, Stuttgart	Spundlochmusig
Sa., 13. Okt. 19.30 Uhr	Vereinsheim Musikverein Stuttgart Münster	Trotzblech
Mi., 26. Sep. bis Mi., 3. Okt. 11 bis 22 Uhr	Täglich Danzboda im Festzelt auf dem Historischen Volksfest auf dem Stuttgarter Schlossplatz mit namhaften Volksmusikkapellen, u.a. Spundlochmusig, Trotzblech, Echterdinger Musikanten.	

Wie steht's denn um das Online-Notenarchiv?

Nun, mittlerweile sind rund 30.000 Titel eingescannt. Ein kleiner Teil davon ist bereits freigegeben und für die Öffentlichkeit publiziert. Die Noten stehen für jedermann unter <https://www.volksmusik-bw.de/notenarchiv/> zum kostenlosen Download bereit.

Der Landesmusikrat Baden-Württemberg hat für die Digitalisierung u.a. Musikstudenten rekrutiert, welche die handschriftlich notierten Musikstücke aus Volksmusikarchiven Stück für Stück für die Datenbank aufbereiten. Die Fülle der in den Archiven schlummernden Noten hat viele positiv überrascht. Ich hoffe, dass durch die Veröffentlichung in der Online-Notendatenbank viele der zu Tage geförderten musikalischen Schätze nicht „totgepflegt“, sondern zu neuem Leben erweckt, mit Begeisterung gespielt und weiterentwickelt werden.



Uwe Köppel, Leiter AK Volksmusik

www.volksmusik-bw.de



GUT be TRACHTET

Diesmal waren wir mit unserer Ausstellung in den Räumlichkeiten der Sparkasse Karlsruhe. Wie jedes Jahr waren Exponate aller Verbände im Landesverband zu sehen. Die Eröffnung sowie die Ausstellung waren sehr gut besucht und haben eine große Öffentlichkeit gefunden. Die überaus positive Resonanz möchte ich an dieser Stelle an das Team des Fachausschusses Tracht im Landesverband weitergeben.

Vielen Dank für die gute Arbeit, die da Jahr für Jahr geleistet wird. Eine tolle Werbung für das Thema Tracht und auch für die Regionen und Städte, aus denen Trachtenpaare gezeigt werden und die dadurch besondere Beachtung finden.

Anita Ellinger
Kulturwartin und Leiterin FA Tracht im LV



Hochschwarzwälder Tracht



Neue Schautafeln für die Ausstellungen



Kirchheimer Schäfertracht

Betzinger Tracht

29.09.2017

Fachausschuss Tracht unterwegs

Wir hatten im Badischen Landesmuseum eine Sonderführung mit Frau Brigitte Heck zum Thema Tracht. Besonders ausführlich konnten wir dazu den Karlsruher historischen Festzug von 1881 betrachten. Auch politische und soziale Zusammenhänge konnten wir anhand der Bilder von Johann Baptist Tuttle und Heinrich Isel erkennen.

Tracht in Film und Fernsehen zeigt das Badische Landesmuseum ebenso sehr eindrücklich. Mit neuem Wissen und der Überzeugung, dass es sich lohnt, auch sehr viel länger im Museum zu verweilen, sind wir dann gemeinsam an den Abbau der Trachtenausstellung gegangen.

Anita Ellinger
Kulturwartin und Leiterin FA Tracht im LV



Natürlich sind wir noch da, der AK Tracht, wie immer am gleichen Ort an gleicher Stelle im Gaublättele.

Liebe Blättele-Leser!

Auch im vergangenen Jahr gab es für den AK Tracht einiges zu tun. An erster Stelle stand natürlich die Vorbereitung für unsere Nähhocketse im November in Murrhardt, die allerdings fast alleine von meiner Assistentin und lieben Ehefrau Rita gemacht wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön an Dich. Die Trachtenausstellung zum Jubiläum in Reichenbach fand sehr großen Anklang bei der Bevölkerung, von hier aus noch einmal ein großes Dankeschön an die Helferlein, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, denn ohne die geht es nicht. Auch beim Trachten- und Handwerkermarkt in Bad Dürkheim war eine Abordnung des Südwestdeutschen Gauverbands vor Ort. Dafür herzlichen Dank. Auch gibt es wieder eine Tracht des Jahres 2017: Die Fläming Tracht aus dem Fläming im Raum Brandenburg. Dann war da noch die Trachttausstellung in Karlsruhe zu den Heimattagen. Wir hatten eine sehr große Ausstellungsfläche, die sehr gut bestückt war. Unser Gauverband hatte eine große Rückwand von gut und gern 15 Metern, dieser Hintergrund war super. Ich glaube, alle die diese Ausstellung gesehen haben, können mir das bescheinigen. Auch hier ein Dankeschön an alle, die geholfen haben, ganz besonders an Rita, die wieder das Puppentaxi fuhr und die Feinarbeit an den Puppen vornahm.

So des wars von mir, bis zum nächsten Mal
Euer badischer Walter



Trachttausstellung in Reichenbach



Trachtenmarkt Bad Dürkheim

Nähmaschinen ohne Dynamo

Wieder einmal trafen sich im letzten November 19 Näh- bzw. schafkopfbegeisterte Dirndl und Buam zu einer arbeitsreichen Hocketse in der Jugendherberge Murrhardt. Pünktlich um 14 Uhr trafen sich alle zur Zimmervergabe und anschließendem Kaffee trinken mit Ablaufbesprechung. Es gab guten Kuchen, den Herbergsmutter Sabine selbst gebacken hatte und natürlich wie immer die super Schwarzwälder Kirschtorte von Ilona mit ein ‚bisschen‘ Kirschwasser drin. Herzlichen Dank euch beiden. Danach ging es sofort los, da Rita und ich schon alles vorbereitet hatten mit Nähen, Stricken und dem ‚wissenschaftlichen‘ Kartenspiel Schafkopfen. Leider hatte bei den Männern einer abgesagt und so fehlte uns der achte Mann. Doch unsere Herbergsmutter vertraute uns ihren Sohn Maxi an, und so konnten wir dann doch in zwei Gruppen unsere ‚wissenschaftliche‘ Arbeit fortsetzen. Als wir uns dann um 18 Uhr zum Abendmenü trafen, waren alle schon sehr zufrieden mit ihrer geleisteten Arbeit. Natürlich ging's nach dem Abendbrot weiter mit Nähmaschinen quälen, Stricknadeln verbiegen und dem ‚hochwissenschaftlichen‘ Schafkopfen bis ca. 21.30 Uhr, als unsere Gaumusikerin Hilde das Konzept übernahm und uns zum Tanz und zum unterhaltsamen Singen aufspielte. Danke liebe Hilde für dein Kommen. Auch wenn wir deshalb erst früh (am Morgen) zu Bett kamen (nicht alle), denn wir konnten ja Hilde nicht alleine lassen, da ihr Navi auf Abfahrt 2 Uhr programmiert war, und so lange mussten einige (auch unser Gauvorstand) aushalten. Ich war dann der letzte, denn ich musste abschließen. Am Sonntagmorgen ging es dann pünktlich um 10 Uhr nach einem reichhaltigen Frühstück hochkonzentriert weiter. Geplant war bis 15 Uhr, aber das Wetter spielte uns einen Streich, denn kurz vor 13 Uhr fiel im gesamten Gebiet der Strom aus, und wir hatten keine Dynamos dabei, die den Näherinnen ihre Maschinen antrieben – das war Pech. Natürlich konnten wir beim Schafkopfen weitermachen, denn wir haben alle sehr gute Augen, wie es sich für Wissenschaftler gehört. Also packten die Näherinnen ihre Sachen zusammen, um dann zum Schlusskaffee überzugehen, wo es auch wieder guten Kuchen von Sabine gab. Von mir nun ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren. Es war eine tolle Truppe, und wir hatten zwei schöne arbeitsreiche Tage.

Euer badischer Walter



Deutscher Trachtentag in Marburg/Hessen

23.03.2018

Am Freitag, den 23.03.2018 versammelte sich der Bundesvorstand im Hotel Carle in Marburg Cappel zur Vorstandssitzung. Auch die ersten Delegierten reisten schon am Freitag an und trafen sich am Abend zu einem Begrüßungsabend im Bürgerhaus. Am Samstag um 10 Uhr gab es dann eine Beratung des Bundesvorstandes mit den Landesvorsitzenden im Rathaus in Marburg.

Die Delegierten konnten währenddessen an einer sehr interessanten Stadtführung durch Marburg teilnehmen. Nach einer kleinen Mittagspause und einem kleinen Imbiss, der sehr groß ausfiel, begann um 14 Uhr die Bundesgeneralversammlung im Hotel Vila Vita Rosenpark in Marburg.

Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier nahm dann die Verleihung des Prädikats „Tracht des Jahres 2018“ an die Marburger evangelische Tracht (Bild) vor. Nach der anschließenden Pressekonferenz und dem Fototermin ging es mit der Bundesversammlung weiter. Am Abend gab es dann einen hessischen Heimat- und Begegnungsabend für alle Teilnehmer im Bürgerhaus.



Den Abschluss des Deutschen Trachtentags feierten wir dann am Sonntag mit einem kleinen Trachtenumzug und einem sehr schönen Schlussgottesdienst in der evangelischen Kirche in Cappel.

Walter Holzleiter

Änderungen in den Vereinen

Stv. Tanzleiter Dirk Diesing NEUE Mobilnummer 0151 70548128

Berichtigung Trachtenjahrbuch 2018

Egerländer Gmoi Wendlingen: Erster Vorsitzender Mathias Rödl
Schulstr. 4, 73240 Wendlingen, 0163 7533650

Eine Bitte an alle Vereine:

Änderungen in der Vorstandschaft oder Adressanschrift bitte zeitnah per E-Mail oder Telefon mitteilen, Danke.
Gauschriftführer Albrecht Nagel, schriftfuehrer@swdgv.de



Termine

Stand Mai 2018

Mai 2018

- 01. Maihocketse
Echaztaler Pfullingen
Vereinsheim Pfullingen
13.30 Uhr
Uli Sautter, 07121/754165
- 01. Maihocketse
Trachtenverein Kirchheim
Vereinsheim Kirchheim
11.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024 53533
- 01. Maibaum uffstella mit Hocketse
Trachtenverein Zuffenhausen
Zehnthof Zuffenhausen, 11.00 Uhr
Dietmar Schneider, 0711 8702222
- 05. Gaujahreshauptversammlung
Vereinsheim Pfullingen
16.00 Uhr
Gunter Dlabal, 07142 5292
- 05./06. Baden-Württemberg-Tag
anlässlich der Heimattage Baden-
Württemberg in Waldkirch
Gunter Dlabal, 07142 5292
- 12./13. Maibaumfest
Trachtengruppe Kübelesmarkt
Marktplatz Bad Cannstatt
Sa. 19.00 Uhr
So. 11.00 Uhr
Franziska Wager, 0711 65227533

Juni 2018

- 09./10. Trachtenfachmarkt
Bad Dürrheim
Walter Holzleiter, 07231 603684
Samstagabend Festabend
60 Jahre Landesverband der
Heimat- und Trachtenverbände
Reinhold Frank, 0711681917
- 17. Volksmusikantenpicknick
Höhenpark Killesberg Stuttgart
11.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711 3466679

Juli 2018

- 07. Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt
20.00 Uhr
Oliver Lehnert, 0711 35875094
- 21. Danzprob'XL
Tageslehrgang
15.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024 53533

August 2018

- 25./26. 67. Vinzenzifest Wendlingen
Mathias Rödl, 0163 7533650

September 2018

- 01./02. Trachtenmarkt in Greding
Walter Holzleiter, 07231 603684
- 01./02. Volksmusiktag Baden-Württemberg
Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
Uwe Köppel, 0711 3466679
- 08./09. Landesfesttage
Heimattage Baden-Württemberg
Landesfesttage, Waldkirch
Sa. Brauchtumsabend
So. Festumzug
Gunter Dlabal, 07142 52926

- 15. Danz- u. Plattlerprob' für Jung u. Alt
20.00 Uhr
Oliver Lehnert, 0711 35875094
- 22. Erntedankgottesdienst
Glemstaler Ditzingen
Vereinsheim Ditzingen
17.00 Uhr
Hermann Prinz, 07156 6881
- 30. Volksfestumzug
Bad Cannstatt
11.00 Uhr Festumzug
Gunter Dlabal, 07142 5292
- 30. Schnitzelfest
Trachtenverein Kirchheim
Vereinsheim Kirchheim
11.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024 53533

Oktober 2018

- 07. 50. Volksmusik zum Erntedank
Trachtenverein Zuffenhausen
Bürgerhaus Rot Zuffenhausen
15.00 Uhr
Herbert Schneider, 0711 873570
- 13. Herbstgavorporatlertprobe
Vereinsheim Ditzingen
20.00 Uhr
Oliver Lehnert, 0711/35875094
- 21. Gauherbstversammlung
Ebersbach/Fils
Kleintierzüchterheim
11.00 Uhr
Gunter Dlabal, 07142 5292
- 26.-28. Kinder- und Jugend-
Volksmusikwochenende
Ochsenhausen
Uwe Köppel, 0711 3466679

November 2018

- 18. Spiel mit!
Trachtenverein Zuffenhausen
Zehntscheuer Zuffenhausen
Jutta Schneider, 0711 871141
- 24. Danzprob'XL, 15.00 Uhr
Dirk Diesing, 07024 53533
- anschl. Kathreintanz, 19.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711 3466679

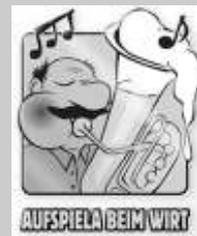
Dezember 2018

- 09. Adventskonzert
Echaztaler Pfullingen
Martinskirche Pfullingen
17.00 Uhr
Uli Sautter, 07121 754165
- 15. Volksmusik zum Advent
Lindenhalle Ehingen
19.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711 3466679
- 16. Volksmusik zum Advent
Filharmonie Filderstadt
16.00 Uhr
Uwe Köppel, 0711 3466679

Vorschau 2019

- 30. März Theater und Tanz
Bayernverein Untertürkheim
Sängerhalle Untertürkheim
19.00 Uhr
Werner Huber, 0176 10523215

„Aufspiela beim Wirt“



2018

- 10.05.2018 Albverein „Haus des Gastes“
- 11.05.2018 Cafe Bricklebrit
- 25.05.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 08.06.2018 Cafe Bricklebrit
- 29.06.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 13.07.2018 Cafe Bricklebrit
- 20.07.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 10.08.2018 Cafe Bricklebrit
- 31.08.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 14.09.2018 Cafe Bricklebrit
- 28.09.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 12.10.2018 Cafe Bricklebrit
- 15.10.2018 Albvereinsheim
- 26.10.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 27.10.2018 Vereinsheim Almr. Waib.-Kernen
- 28.10.2018 Albverein „Haus des Gastes“
- 09.11.2018 Cafe Bricklebrit
- 23.11.2018 Gasthof Ochsen
- 30.11.2018 Landgasthof Grüner Baum
- 14.12.2018 Cafe Bricklebrit

Vereinsheim TV Almrausch Waib.-Kernen 18 Uhr
Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen

Landgasthof Grüner Baum 19 Uhr
Hauptstr. 27, 74391 Erligheim

Gasthof Ochsen 19 Uhr
Markgräflerstraße 6, 70329 Stuttgart

Albverein „Haus des Gastes“ 11 Uhr
Helfersteinstraße 20, 73342 Bad Ditzgenbach

Cafe Bricklebrit (Alte Kelter) 19 Uhr
Hauptstraße 38, 74399 Walheim

Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats

Baden-Württemberg, Ansprechpartner:

Uwe Köppel 0711 3466679

Aktuelle Termine und Infos

www.volksmusik-bw.de

Neue Termine an:
Klaus Oswald, 07024 2810
E-mail: akmedien@swdgv.de
Termine ohne Gewähr